

Beit & Co. in Berlin.	Glonimski, Alex. v. Humboldt. (Mag. f. d. Lit. d. Ausl. 95.)	T. O. Weigel in Leipzig.	Förster, Denkmale dtischer Baukunst ic. (Allgem. Jtg. 232.)
Verlagsbuchh. d. Volks- schr.-Ver. in Zwickau.	Kuther's Katechismus m. Bibelsprüchen. (Sächs. Schulzg. 34.)	Wendelin in Wien.	Stetzig, Stadt- u. Dorfgeschichten. (Bl. f. lit. Unterh. 34.)
Verlags-Comptoir in Frauensfeld.	Mann, Elementarcursus d. Chemie. (Jtschr. f. d. Gymnasialw. 7.)	Weichardt in Erlangen.	Schumann, chemisches Laboratorium. (Jtschr. f. d. Gymnasialw. 7.)
Sächs. Verlags-Schul- buchh. in Meissen.	Fischer, bibl. Spruchbuch. (Kirchen- u. Schulbl. in Verbindung 15.)	Wigand in Göttingen.	Pocket-Miscellany. (Kachener Jtg. 185.)
— —	Schaoob, 16 Trauergesänge f. Männerchor. (Ebd.)	— —	Proben neuer dtscrh. Lyrik. (Ebend.)
— —	— 15 Trauergesänge f. gem. Chor. (Ebend.)	Williams & Norgate in London.	Trixovnīs, Ἰστορία τῆς Ἑλληνικῆς ἴππαστρα- σεως. (Liter. Centralbl. 34.)
Vieweg & Sohn in Braunschweig.	Steub, deutsche Träume. (Dtchs. Museum 34. — Jahreszeiten 33. — Bl. f. lit. Unterh. 34.)	E. F. Winter in Leipzig.	Henle u. Meissner, Bericht üb. d. Fortschr. d. Anatomie u. Physiologie im J. 1856. (Ebend.)
Voigt in Leipzig.	Siebeck, Ideen zu kleinen Garten-Anlagen. (Hamb. lit. u. krit. Bl. 64.)	— —	Ludwig, Lehrb. d. Physiologie. (Cosmos 8.)
Voigt & Günther in Leipzig.	Dorr, griechischer Liederschah. (Ebend. 66.)	Wohlgemuth in Berlin.	Grüger, Christentheorie in Lebensbildern. (Sächs. Schulzg. 34. — Kirchen- u. Schulbl. in Verbindung 15.)
— —	General-Goursbuch d. Eisenbahnen ic. (Kachener Jtg. 219.)	Wölter in Leipzig.	Wölter u. Löhm, Weihnachtsblumen. (Kirchen- u. Schulbl. in Verbindung 15.)
Wagner in Leipzig.	Fröbel, d. deutsche Auswanderung. (Ebend. 200.)	Würger in Hamburg.	Hansen, Charakterbilder. (D. Reform 99. — Spener'sche Jtg. 187.)
Wangler in Freiburg im Br.	Schreiber, Gesch. d. Stadt u. Univ. Freiburg. (Jtschr. f. dtscrh. Kulturgech. 7.)	Wurster & Co. in Wittenburg.	Ziegler, Karte der Schweiz. (Spener'sche Jtg. 187.)
Weidmann in Berlin.	Krindt, meine Wanderungen u. Wandlungen m. Freih. v. Stein. (Illust. Jtg. 790.)	v. Babern in Mainz.	Großmann, Soden am Taunus. (Med. Jtg. Russlands 28. — Müller, med. Jtg. 33.)
— —	v. Röden, Handb. d. Erdkunde. (D. Grenzboten 34.)	Züberlein in Bamberg.	Rotschenteucher, Erinnerungen an d. hochw. Kaspar Bonifacius v. Urban. (Kath. Bibl. 2. Sion Aug. 2.)

Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[12232.] St. Petersburg, den 9. Juli 1858.
P. P.

Wir haben die Ehre, Ihnen hiermit anzugeben, dass wir auf hiesigem Platze eine Deutsche, französische und russische Buchhandlung

unter der Firma:
Bietepage & Kalugin

errichtet haben.

Während unserer 10jährigen buchhändlerischen Praxis am hiesigen Platze glauben wir die nötigen Kenntnisse erworben zu haben. Auch sind wir mit ausreichenden pecuniären Mitteln versehen, so dass wir ein günstiges Resultat von unserer Thätigkeit erwarten und hoffen dürfen, uns bald in Ihr geschätztes Vertrauen einzuführen.

Die Besorgung unserer Commissionen hat Herr H. Haessel in Leipzig gütigst übernommen.

Hochachtungsvoll

F. Bietepage. N. Kalugin.

Neu-Ruppin, den 18. Aug. 1858.

[12233.] P. P.

Hierdurch beehe ich mich, Ihnen ergebenst anzugeben, dass ich mit meiner seit längerer Zeit hier bestehenden Verlagshandlung, Buch- und Steindruckerei, sowie Präg-Anstalt auch eine

Sortimentshandlung unter meiner seitlichen Firma

f. W. Bergemann

verbinden will.

Bezugnehmend auf die unten angefügten Empfehlungen ersuche ich die Herren Verleger, mit Conto zu eröffnen, mir aber vorläufig unverlangt nichts zu senden, da ich meinen Bedarf wählen werde. Es sind mit jedoch Ihre Verlags-Kataloge, Prospekte, Wahlzettel ic. erwünscht.

Herr Franz Wagner in Leipzig wird meine Commissionen besorgen, und steht bei demselben auch ein Auslieferungslager bereit, eingehende Bestellungen auf meinen Verlag, soweit thunlich, sogleich zu effectuiren.

Ein Vergleichniß meines reichhaltigen Verlages habe ich dem Naumburg'schen Wahlzettel beilegen lassen, und erlaube ich mir, noch besonders auf dasselbe aufmerksam zu machen, sowie ich auch meine Druckerei und lithographische Anstalt geneigter Benutzung empfohlen halte.

Mit achtungsvoller Ergebenheit
f. W. Bergemann.

Empfehlungen.

Mit dem Herrn f. W. Bergemann in Neu-Ruppin stehen wir bereits seit dem Jahre 1846 in Verbindung, und haben ihm gern Conto eröffnet. Da derselbe von Anfang an den Credit nicht zu benutzen, vielmehr stets zu discontieren pflegte, und da die Beträge in letzterer Zeit jährlich sich auf mehrere Tausend Thaler beliefen, achten wir, dass jede Firma nur im eigenen Interesse handelt, wenn es demselben Conto eröffnet, und empfehlen den Herrn Bergemann demgemäß.

Berlin, 1. Aug. 1858.

Krippenstapel & Schüler.
Papierhandlung en gros.

Herr f. W. Bergemann in Neu-Ruppin, Besitzer einer umfangreichen Buchdruckerei, hat

seit einigen Jahren von uns bezogen und bedeutende Beträge gewöhnlich vor Verfall eingezahlt, daher wir ihm gern Conto offen halten und unseren Geschäftsfreunden seine Firma bestens empfehlen.

Berlin, den 5. Aug. 1858.

Erowisch & Sohn.
Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

Dem Herrn f. W. Bergemann in Neu-Ruppin bestätige ich hierdurch mit Vergnügen, dass ich seit vier Jahren mit ihm in sehr bedeutendem Geschäftsverkehr stehe, und mich dabei ebenso sehr von seiner energischen Thätigkeit, wie von seiner Solvenz und zuverlässigen Ordnung überzeugen durfte. Ich darf die Verbindung mit Herrn Bergemann dem deutschen Buchhandel als eine solide und viel versprechende empfehlen.

Stuttgart, 9. Aug. 1858.

J. F. Steinkopf.

Theilhabergesuche.

[12234.] In ein sehr solides, in lebhaftem Betriebe stehendes Verlagsgeschäft in Berlin können nach Besinden ein oder mehrere Buchhändler, mit einer entsprechenden Anzahlung, als Theilhaber unter günstigen Bedingungen eintreten. Der Unterzeichnete ist in den Stand gesetzt, über die Werthhöhe, den Umsatz und die Sicherheit des Geschäfts auf reelle Anfragen ausführlichen Be- scheid zu ertheilen.

Leipzig, den 24. August 1858.

Dr. Schellwitz, Rechtsanwalt und Notar.

Commissionswechsel.

[12235.] In Folge freundlichen Uebereinkom- mens mit Herrn H. Lindemann in Stuttgart